

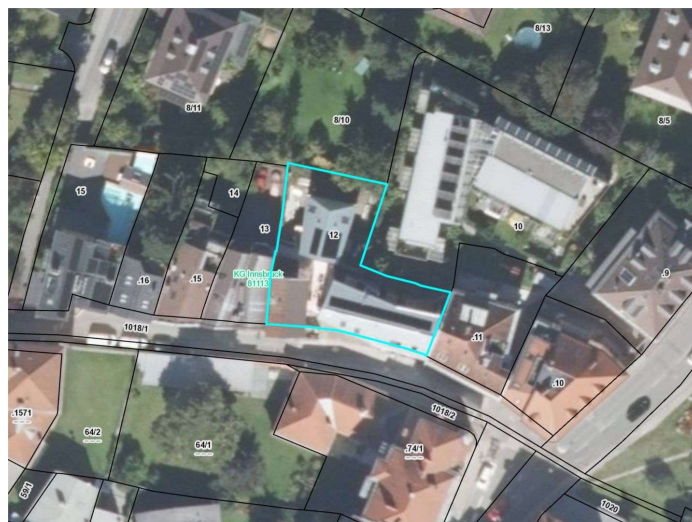
Spektrum Bauphysik & Bauökologie GmbH
ZT DI Alfred Oberhofer
Olympiastraße 17/4/2
6020 Innsbruck
+43 512 890431-13
alfred.oberhofer@spektrum.co.at

ENERGIEAUSWEIS

Sanierung - Fertigstellung

**22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /
Gebäude unterliegt dem SOG**

Silberpfeil Holding GmbH
Erlersstrasse 17-19
6020 Innsbruck



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck / Gebäude unterliegt dem SOG	Umsetzungsstand	
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	1615
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	k.A.
Straße	Fallbachgasse 8	Katastralgemeinde	Innsbruck
PLZ/Ort	6010 Innsbruck	KG-Nr.	81113
Grundstücksnr.	12	Seehöhe	573 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++			A++	
A+				
A				
B				
C				C
D	D	D		
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6

Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	102,6 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	82,1 m ²	Heizgradtage	4.175 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	405,4 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	1,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	267,2 m ²	Norm-Außentemperatur	-10,8 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,66 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,52 m	mittlerer U-Wert	0,49 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	41,80	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

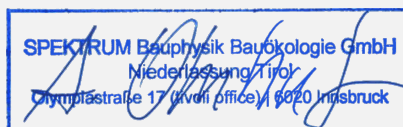
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 106,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 106,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 200,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,50

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 13.755 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 134,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 13.755 kWh/a	HWB _{SK} = 134,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 786 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 23.539 kWh/a	HEB _{SK} = 229,4 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 8,11
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,25
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,62
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1.425 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 24.361 kWh/a	EEB _{SK} = 237,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 28.162 kWh/a	PEB _{SK} = 274,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 3.603 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 35,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 24.559 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 239,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 680 kg/a	CO _{2eq,SK} = 6,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,51
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 247 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 2,4 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Spektrum Bauphysik & Bauökologie GmbH Olympiastraße 17/4/2, 6020 Innsbruck
Ausstellungsdatum	16.06.2026	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	15.06.2036		
Geschäftszahl	22-T07		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck / Gebäude

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 134 **f_{GEE,SK} 1,51**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	103 m ²	charakteristische Länge l _c	1,52 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	405 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,66 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	267 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	stoll.wagner+partner architektur ZTgmbH, 10/2025
Bauphysikalische Daten:	SPEKTRUM GmbH / ZN Innsbruck, 06/2026
Haustechnik Daten:	ASW Installationstechnik GmbH, 06/2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Fester Brennstoff automatisch (Pellets)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden
Photovoltaik-System:	1kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

Allgemein

Im gegenständlichen Fall handelt es sich um eine Sanierung eines Gebäudes, welches dem SOG (Stadt - und Ortsbildschutzgesetz) unterliegt. Entsprechend OIB-RL-6 - 2019 / Absatz 1.2 - Ausnahmen / Punkt 1.2.1 gelten daher die Anforderungen der OIB-Richtlinie für die Energiekennzahlen nicht. Dies betrifft jedoch nicht die Erfordernis der Ausstellung eines Energieausweises.

Um dem vorliegenden Aspekt Rechnung zu tragen bzw. für den weiterführenden Verkauf / die Vermietung, wurde hier ein Energieausweis ohne ausgewiesene Anforderungen an die Energiekennzahlen nach OIB-RL-6 - 2019 erstellt.

Der Energieausweis wurde mit dem validierten Berechnungsprogramm GEQ der Fa. Zehentmayer Software erstellt. Es wird darauf verwiesen, dass sich die Ergebnisse auf ein Normnutzerverhalten beziehen und nicht die tatsächlichen Verbrauchswerte im Betrieb widerspiegeln.

Die Berechnung bezieht sich auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Planstand - Ausführungsplanung (Konzept Haus 8) 20.10.2025.

Die Angaben zur Haustechnik sind laut ASW Installationstechnik GmbH eingegeben.
 Die PV-Anlage befindet sich auf dem Haus Fallbachgasse 6. Die Gesamtleistung ist von Fa. Hansesun mit 12,32 kWp angegeben. Die Eingabe der Peakleistung für Haus 8 erfolgte anteilig bezogen auf die BGF der Häuser Fallbachgasse 6+8 mit 1 kWp.

Heizlast Abschätzung

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Silberpfeil Holding GmbH
Erlerstrasse 17-19
6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512 266216-31

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

stoll.wagner+partner architektur ZTgmbH
Bachlechnerstraße 23
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512-283553

Norm-Außentemperatur: -10,8 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 32,8 K

Standort: Innsbruck
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 405,39 m³
Gebäudehüllfläche: 267,19 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand EG	74,74	0,662	1,00	49,48
AW02 Außenwand OG	50,13	0,675	1,00	33,83
AW03 Außenwand - Giebelwand	19,45	0,224	1,00	4,35
DS01 Dachschräge hinterlüftet	54,96	0,170	1,00	9,36
FE/TÜ Fenster u. Türen	16,60	1,142		18,97
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	51,30	0,085	0,70	3,05
ZW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen	47,46	0,208		
Summe OBEN-Bauteile	55,82			
Summe UNTEN-Bauteile	51,30			
Summe Außenwandflächen	144,32			
Summe Wandflächen zum Bestand	47,46			
Fensteranteil in Außenwänden 9,8 %	15,75			
Fenster in Deckenflächen	0,86			

Summe [W/K] **119**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **12**

Transmissions - Leitwert [W/K] **130,94**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **20,32**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **5,0**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (103 m²) [W/m² BGF] **48,35**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

DS01 Dachschräge hinterlüftet					
renoviert	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Dachziegel - Annahme	*	0,0500	1,000	0,050	
Holzlattung / Luft lt. Angabe	*	0,0400	0,222	0,180	
Holzkonterlattung / Hinterlüftung lt. Angabe	*	0,0500	0,227	0,220	
Unterdachbahn diffusionsoffen - Annahme	*	0,0008	0,220	0,004	
BauderPIR SF lt. Angabe		0,1200	0,022	5,455	
Bitumenbahn E-KV-30/Profi-NSK lt. Angabe		0,0030	0,170	0,018	
Holzschalung lt. Angabe		0,0240	0,120	0,200	
Holz-Sparren - Bestand - Annahme dazw.	B *	16,0 %	0,1200	0,160	
Luft	B *	84,0 %	0,042	2,400	

				Dicke 0,1470	
RT _o 1,5105	RT _u 0,0000	RT 0,7552	Dicke gesamt 0,4078	U-Wert	0,17
Holz-Sparren - Bestand - Achsabstand	0,625	Breite 0,100	R _{se} +R _{si}	0,2	

AW01 Außenwand EG					
renoviert	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz - Annahme		0,0200	0,800	0,025	
MULTIPOR Mineraleisplatte lt. Angabe		0,0500	0,042	1,190	
Bruchsteinmauerwerk Bestand im Mittel (Stärke variiert) - Annahme	B	0,3500	3,500	0,100	
Außenputz - Annahme		0,0200	0,800	0,025	
		R _{se} +R _{si} = 0,17	Dicke gesamt 0,4400	U-Wert	0,66

AW02 Außenwand OG					
renoviert	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz - Annahme		0,0200	0,800	0,025	
MULTIPOR Mineraleisplatte lt. Angabe		0,0500	0,042	1,190	
Bruchsteinmauerwerk Bestand im Mittel (Stärke variiert) - Annahme	B	0,2500	3,500	0,071	
Außenputz - Annahme		0,0200	0,800	0,025	
		R _{se} +R _{si} = 0,17	Dicke gesamt 0,3400	U-Wert	0,67

AW03 Außenwand - Giebelwand					
renoviert	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
OSB Platte, verklebt lt. Angabe		0,0180	0,120	0,150	
Lattung lt. Angabe dazw.	10,0 %	0,0400	0,120	0,033	
Steinwolle	90,0 %		0,034	1,059	
Riegelbauwand Bestand lt. Angabe dazw.	10,0 %	0,1200	0,120	0,100	
Steinwolle	90,0 %		0,034	3,176	
Holzschalung Bestand	B	0,0240	0,120	0,200	
RT _o 4,6662	RT _u 4,2759	RT 4,4711	Dicke gesamt 0,2020	U-Wert	0,22
Lattung lt. Angabe: Achsabstand	0,800	Breite 0,080	R _{se} +R _{si}	0,17	
Riegelbauwand Bestand Achsabstand	0,800	Breite 0,080			

ZW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen					
neu	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz - Annahme		0,0200	0,800	0,025	
Hochlochziegel - Annahme		0,2500	0,250	1,000	
ISOVER Akustic HWP lt. Angabe		0,1200	0,034	3,529	
Bestand Nachbargebäude - Annahme	*	0,2000	2,300	0,087	
		R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke 0,3900	Dicke gesamt 0,5900	U-Wert 0,21

ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,250)	B	0,4500	0,833	0,540	
		R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,4500	U-Wert **	1,25

Bauteile

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)				
neu	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag - Annahme		0,0120	1,000	0,012
Zementestrich - Annahme		0,0500	1,330	0,038
Dampfsperre - Annahme		0,0002	0,350	0,001
EPS-T 33/30 - Annahme		0,0300	0,044	0,682
EPS-Schüttung zementgeb. - Annahme		0,1200	0,050	2,400
Bitumenbahn - Annahme		0,0050	0,170	0,029
Bitumenvoranstrich - Annahme		0,0030	0,230	0,013
Stahlbeton - Dichtbeton - lt. Angabe		0,2500	2,500	0,100
Schaumglasschotter (feucht) - lt. Angabe		1,0000	0,120	8,333
Sauberkeitsschicht - Annahme	*	0,0800	1,350	0,059
		Dicke 1,4702		
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 1,5502	U-Wert	0,08

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

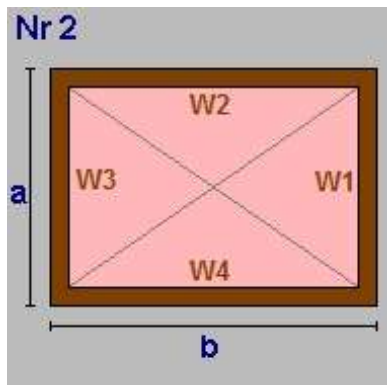
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

EG Grundform

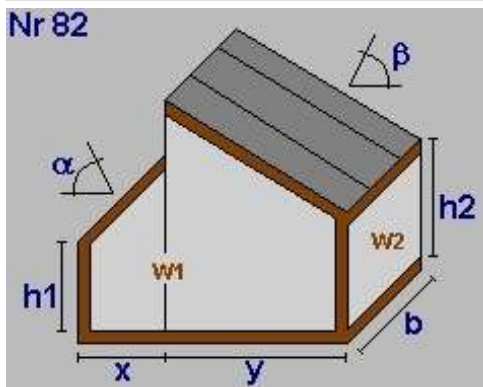


a =	8,77	b =	5,85
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,45 => 2,95m		
BGF	51,30m ²	BRI	151,35m ³
Wand W1	25,87m ²	AW01	Außenwand EG
Wand W2	17,26m ²	AW01	
Wand W3	25,87m ²	ZW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W4	17,26m ²	AW01	Außenwand EG
Decke	51,30m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	51,30m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m ²]:	51,30
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	151,35

DG Dachkörper



Dachneigung a(°)	22,45	Dachneigung b(°)	24,23
b =	8,77		
h1=	2,70	h2 =	3,04
x =	3,43	y =	2,42
lichte Raumhöhe	= 3,97 + obere Decke: 0,16 => 4,13m		
BGF	51,30m ²	BRI	178,61m ³
Dachfl.	55,82m ²		
Wand W1	14,37m ²	AW02	Außenwand OG
Teilung	6,00m ²	AW03	Außenwand - Giebelwand
Wand W2	21,40m ²	AW02	
Teilung	5,26m ²	AW03	Außenwand - Giebelwand
Wand W3	14,37m ²	AW02	
Teilung	6,00m ²	AW03	Außenwand - Giebelwand
Wand W4	21,59m ²	ZW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Teilung	2,19m ²	AW03	Außenwand - Giebelwand
Dach	55,82m ²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Boden	-51,30m ²	ZD01	warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m ²]:	51,30
DG Bruttorauminhalt [m ³]:	178,61

Deckenvolumen EB01

Fläche 51,30 m² x Dicke 1,47 m = 75,43 m³

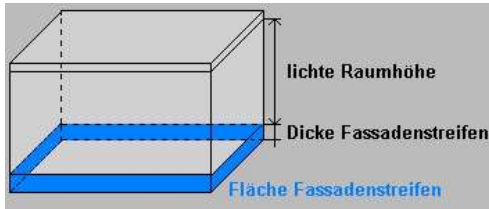
Bruttorauminhalt [m³]: 75,43

Geometrieausdruck

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	1,470m	20,47m	30,09m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m ²]:	102,61
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m ³]:	405,39

Fenster und Türen

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,60	1,20	0,052	1,32	0,90		0,54		
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	0,60	1,20	0,052	1,30	0,90		0,54		
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	1,20	1,40	0,040	1,32	1,36		0,63		
3,94															
horiz.															
B T3	DG	DS01	1	1,10 x 0,78	1,10	0,78	0,86	1,20	1,40	0,040	0,52	1,42	1,22	0,63 0,65	
1				0,86				0,52				1,22			
N															
B T2	DG	AW01	1	0,94 x 1,16	0,94	1,16	1,09	0,60	1,20	0,052	0,59	1,17	1,28	0,54 0,65	
1				1,09				0,59				1,28			
O															
B T2	EG	AW01	1	0,95 x 1,74	0,95	1,74	1,65	0,60	1,20	0,052	0,96	1,16	1,92	0,54 0,65	
B	EG	AW01	1	1,20 x 2,30 Tür	1,20	2,30	2,76					0,96	2,65		
B T2	EG	AW01	1	0,95 x 1,70	0,95	1,70	1,62	0,60	1,20	0,052	0,94	1,17	1,89	0,54 0,65	
B T2	DG	AW01	2	0,94 x 1,18	0,94	1,18	2,22	0,60	1,20	0,052	1,21	1,17	2,59	0,54 0,65	
B T2	DG	AW01	1	0,94 x 2,04	0,94	2,04	1,92	0,60	1,20	0,052	1,14	1,14	2,19	0,54 0,65	
6				10,17				4,25				11,24			
S															
B T2	EG	AW01	2	0,98 x 1,16	0,98	1,16	2,27	0,60	1,20	0,052	1,26	1,16	2,64	0,54 0,65	
B T2	DG	AW01	2	0,94 x 1,18	0,94	1,18	2,22	0,60	1,20	0,052	1,21	1,17	2,59	0,54 0,65	
4				4,49				2,47				5,23			
Summe				12				16,61				7,83 18,97			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Hochwärmedämmender Holz-Alu Rahmen
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,120	29								Hochwärmedämmender Holz-Alu Rahmen
Typ 3 (T3)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								U-wert 1,4; Rahmenbreite 0,1
0,94 x 1,16	0,100	0,100	0,100	0,120	46			1	0,090	1		0,030	Hochwärmedämmender Holz-Alu Rahmen
0,94 x 1,18	0,100	0,100	0,100	0,120	46			1	0,090	1		0,030	Hochwärmedämmender Holz-Alu Rahmen
0,94 x 2,04	0,100	0,100	0,100	0,120	40			1	0,090	2		0,030	Hochwärmedämmender Holz-Alu Rahmen
1,10 x 0,78	0,100	0,100	0,100	0,100	39								U-wert 1,4; Rahmenbreite 0,1
0,95 x 1,74	0,100	0,100	0,100	0,120	42			1	0,090	2		0,030	Hochwärmedämmender Holz-Alu Rahmen
0,95 x 1,70	0,100	0,100	0,100	0,120	42			1	0,090	2		0,030	Hochwärmedämmender Holz-Alu Rahmen
0,98 x 1,16	0,100	0,100	0,100	0,120	45			1	0,090	1		0,030	Hochwärmedämmender Holz-Alu Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	11,44	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	8,21	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	57,46	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 1000 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 4,46 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Fester Brennstoff automatisch

Energieträger Pellets

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel ab 2014

Nennwärmeleistung 44,90 kW freie Eingabe

Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Standardkessel

Beschickung durch Fördergebläse

Heizkreis gleitender Betrieb

☒ **Heizkessel mit Gebläseunterstützung**

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 2,25% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 94,0% freie Eingabe

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 94,0%

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%}$ = 94,8% freie Eingabe

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%}$ = 94,8%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 0,3% freie Eingabe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

		Umwälzpumpe	54,03 W	Defaultwert
		Speicherladepumpe	50,24 W	Defaultwert
Fördergebläse	2.694,00 W	Gebläse für Brenner	67,35 W	Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	8,07	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	4,10	100
Stichleitungen				16,42	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

					konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	7,07	0
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	4,10	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 800 l freie Eingabe

Anschlusssteile gedämmt

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,30 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 27,90 W Defaultwert
Speicherladepumpe 50,24 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Photovoltaik Eingabe

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck / Gebäude
unterliegt dem SOG

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften AIKO - Neostar 1S

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
Peakleistung 1,00 kWp ☒ freie Eingabe

Ausrichtung -74 Grad
Neigungswinkel 33 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad 0,80
Geländewinkel 10 Grad

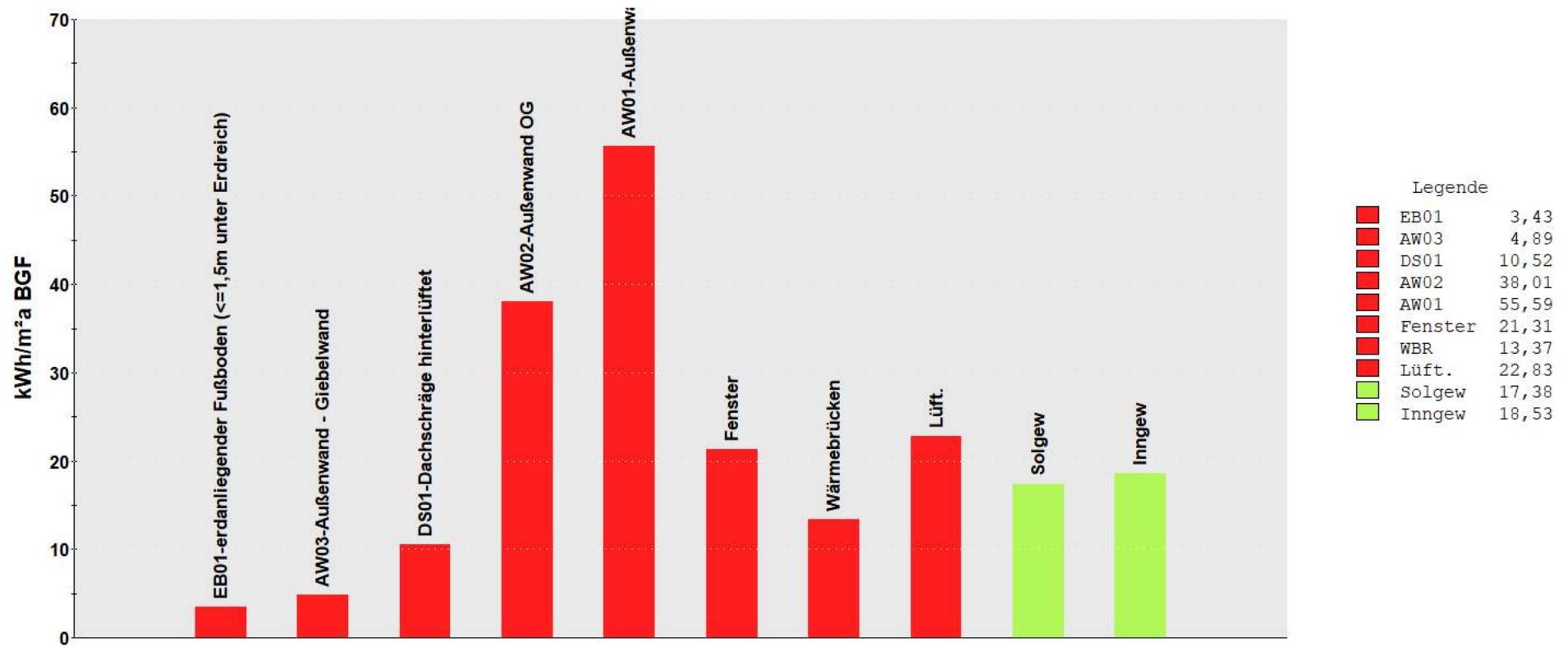
Stromspeicher -

Erzeugter Strom 850 kWh/a
Peakleistung 1 kWp

Ausdruck Grafik

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck / Gebäude unterliegt dem SOG

Verluste und Gewinne



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck / Gebäude unterliegt dem SOG

Brutto-Grundfläche	103 m ²
Brutto-Volumen	405 m ³
Gebäude-Hüllfläche	267 m ²
Kompaktheit	0,66 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,52 m

HEB _{RK}	192,8 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 106,5 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	120,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 60,3 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

PVE	5,7 kWh/m ² a	(Netto-Photovoltaikertrag = nutzbarer Ertrag aus PV)
-----	---------------------------------	--

EEB _{RK}	200,9 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	134,2 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	1,50	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck / Gebäude unterliegt dem SOG

Brutto-Grundfläche	103 m ²
Brutto-Volumen	405 m ³
Gebäude-Hüllfläche	267 m ²
Kompaktheit	0,66 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,52 m

HEB _{SK}	229,4 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 134,1 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	143,4 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 60,3 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

PVE	5,9 kWh/m ² a	(Netto-Photovoltaikertrag = nutzbarer Ertrag aus PV)
-----	---------------------------------	--

EEB _{SK}	237,4 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	157,3 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	1,51	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck / Gebäude unterliegt dem SOG	
Gebäudeteil	Wohnen	
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr 1615
Straße	Fallbachgasse 8	Katastralgemeinde Innsbruck
PLZ/Ort	6010 Innsbruck	KG-Nr. 81113
Grundstücksnr.	12	Seehöhe 573 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 134 f_{GEE,SK} 1,51

Energieausweis Ausstellungsdatum 16.06.2026

Gültigkeitsdatum 15.06.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /	Gebäude unterliegt dem SOG
Gebäudeteil	Wohnen	
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr 1615
Straße	Fallbachgasse 8	Katastralgemeinde Innsbruck
PLZ/Ort	6010 Innsbruck	KG-Nr. 81113
Grundstücksnr.	12	Seehöhe 573 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 134 **f_{GEE,SK} 1,51**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	22-T07 Wohnbau Fallbachgasse Haus 8 - Innsbruck /	Gebäude unterliegt dem SOG
Gebäudeteil	Wohnen	
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr 1615
Straße	Fallbachgasse 8	Katastralgemeinde Innsbruck
PLZ/Ort	6010 Innsbruck	KG-Nr. 81113
Grundstücksnr.	12	Seehöhe 573 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 134 **f_{GEE,SK} 1,51**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.